

Presse Information



09.12.2021

4.000 Euro für Freiwilliges Soziales Schuljahr 1.500 Euro für bessere Sichtbarkeit des BRK-Fahrzeugs

Die Sparkasse unterstützt das Freiwillige Soziale Schuljahr der Caritas für weitere 2 Jahre sowie die Umrüstung des Krankentransportwagens der BRK Bereitschaft auf das aktuelle „Hochsichtbarkeitskonzept“.

Mit weiteren Spenden aus der Sparkassen-Stiftung unterstützt die Sparkasse im Landkreis soziale Zwecke in der Region.

Die Caritas bietet seit 2003 das **Freiwillige Soziale Schuljahr** im Landkreis an. Schüler:innen leisten je zwei Stunden pro Woche Ehrenamtsarbeit in gemeinnützigen Einrichtungen, Vereinen und Verbänden in der Region. Mit der Unterstützung von **insgesamt 4.000 Euro** – verteilt auf zwei Jahre – werden Veranstaltungen, Referentenhonorare, die Zeugnisübergabe mit Dankeschön-Geschenken für die engagierten Schüler ermöglicht.

Die **BRK-Bereitschaft in Burgbernheim** erhielt **1.500 Euro Zuschuss** für die Umrüstung des Krankentransportwagens auf das aktuelle **Hochsichtbarkeitskonzept**. Die auffälligen Farben sowie die LED-Sondersignalanlage machen den Mercedes Sprinter selbst bei Tageslicht gut sichtbar. Damit wird die Sicherheit der Helfer enorm erhöht, wenn sie ihrem Ehrenamt nachgehen und Menschen Hilfe leisten.

**Wir packen mit an! Weil's um mehr als Geld geht.
Wir setzen uns für das ein, was im Leben wirklich zählt.**

Eine gerechte und vielfältige Gesellschaft, ein reichhaltiges Vereinsleben oder eine inspirierende Kulturlandschaft – erst das menschliche Miteinander macht das Leben farbenfroh und lebenswert. Deshalb fördert die Sparkasse regionale soziale Einrichtungen und Vereine!



Alexander Naser (Bereitschaftsleiter, 3.v.r.) sowie Jan Harttung (r.) von der BRK-Bereitschaft Burgbernheim und Andreas Schilling (l.), Geschäftsführender Vorstand der Caritas, Sabine Herderich (4.v.l.), Vorsitzende der Caritas und Iris Reichel (2.v.r.), die für das FSSJ zuständig ist, freuen sich über die Spenden, übergeben von Sparkassendirektor Gunther Frautz (3.v.l.) und Manuela Hofmann (2.v.l.), Leiterin Marketing.